

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	5
Vorbemerkungen . . . . .	7
I. Vom Kredit über die Strategiekrise in die Insolvenz . . . . .	9
II. Lohn- und Gehaltszahlungen stocken oder bleiben aus. . . . .	12
III. Insolvenzantrag und Insolvenzeröffnungsverfahren . . . . .	15
1. Wer kann einen Insolvenzantrag stellen? . . . . .	15
2. Bestellung und Auswahl des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	17
3. Rechte und Pflichten des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	19
IV. Insolvenzgeld . . . . .	22
1. Allgemeines . . . . .	22
2. Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes . . . . .	22
3. Was und wann zahlt die Arbeitsagentur? . . . . .	23
V. Gerichtsbeschluss über Abweisung des Insolvenzantrags oder Insolvenzeröffnung . . . . .	27
1. Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse. . . . .	27
2. Insolvenzeröffnung, Verfahrensarten, Ablauf des Verfahrens . . . . .	27
2.1 Verfahrensarten. . . . .	27
2.2 Ablauf des normalen Insolvenzverfahrens (Regelverfahren) . . . . .	29
3. Der Betriebsrat . . . . .	34
4. Der Insolvenzverwalter . . . . .	35
5. Die Gläubigerversammlung . . . . .	35
6. Der Gläubigerausschuss. . . . .	36
VI. Arbeitsrecht, Ansprüche der Arbeitnehmer (und deren Rangordnung) . . . . .	39
1. Die Rangordnung im Insolvenzverfahren . . . . .	39
2. Rückständige Forderungen aus der Zeit vor der Insolvenzeröffnung . . . . .	41
3. Anmeldung der Insolvenzforderungen zur Insolvenztabelle . . . . .	41
4. Prüfen (und Bestreiten) der Insolvenzforderungen . . . . .	42
5. Forderungen ab Insolvenzeröffnung (Masseverbindlichkeiten) . . . . .	43
6. Falsche Anmeldung oder Geltendmachung. . . . .	44
6.1 Masseverbindlichkeit (richtig) als Insolvenzforderung (falsch) . . . . .	44
6.2 Insolvenzforderung (richtig) statt Masseverbindlichkeit (falsch). . . . .	44
7. Masseunzulänglichkeit – Masselosigkeit . . . . .	45
VII. Kündigungen, Interessenausgleich, Sozialplan . . . . .	47
1. Kündigungen . . . . .	47
2. Freistellung von der Arbeit. . . . .	49

© 2009 by Bund Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Autor: Hermann Oberhofer

Umschlag: Neil McBeath, Stuttgart

Druckvorstufe: Mediakonzert Widdig GmbH, Köln

Druck: MediaPrint, Paderborn

Printed in Germany 2009

ISBN: 978-3-7663-3911-9

Alle Rechte vorbehalten,  
insbesondere die des öffentlichen Vortrags,  
der Rundfunksendung  
und der Fernsehausstrahlung,  
der fotomechanischen Wiedergabe,  
auch einzelner Teile.

www.aib-verlag.de

www.bund-verlag.de

3.	Betriebsänderung – Interessenausgleich . . . . .	50
4.	Sozialplan . . . . .	51
<b>VIII. Betriebsübergang in der Insolvenz . . . . .</b>		<b>55</b>
1.	Voraussetzungen bei einem Betriebsübergang und Rechtsfolgen für die Arbeitnehmer . . . . .	55
2.	Haftung des Betriebserwerbers. . . . .	58
3.	Betriebsratsmandat bei einem Betriebsübergang . . . . .	60
4.	Unterrichtung über den Betriebsübergang . . . . .	60
5.	Widerspruch gegen den Betriebsübergang? . . . . .	62
5.1	Widerspruch gegen den Betriebsübergang vom Insolvenzverwalter auf einen neuen Arbeitgeber . . . . .	63
5.2	Widerspruch gegen den Betriebsübergang vom alten Arbeitgeber auf den insolventen Arbeitgeber . . . . .	63
6.	Wiedereinstellungs-/Fortsetzungsanspruch? . . . . .	63
<b>IX. Einzelne Problemkomplexe . . . . .</b>		<b>66</b>
1.	Urlaub/Urlaubsansprüche . . . . .	66
1.1	Nicht gezahlte Urlaubsvergütung . . . . .	66
1.2	Urlaubsabgeltung . . . . .	66
1.3	Urlaub und Betriebsübergang . . . . .	67
2.	Sonderzahlung, Weihnachtsgeld, Gratifikation. . . . .	67
2.1	Mit Vereinbarung über Zwölfteilung . . . . .	67
2.2	Ohne Vereinbarung über Zwölfteilung . . . . .	68
3.	Altersteilzeit . . . . .	69
3.1	Fallgruppe A: ohne Insolvenzsicherung . . . . .	69
3.2	Fallgruppe B: mit Insolvenzsicherung . . . . .	72
4.	Gleitzeit und Zeitguthaben . . . . .	75
5.	Betriebliche Altersversorgung . . . . .	76
6.	Beschäftigungsgesellschaften oder Transfergesellschaften (BQG) . . . . .	79
7.	Insolvenzanfechtung (Rückforderung von gezahltem Arbeitsentgelt) . . . . .	81
<b>X. Sozialrecht . . . . .</b>		<b>82</b>
1.	Arbeitslosengeld . . . . .	82
2.	Rente . . . . .	82
<b>Anhang . . . . .</b>		<b>84</b>
	Anhang Nr. 1 – Zusammengefasste Checkliste . . . . .	84
	Anhang Nr. 2 – Fristen in der Insolvenz . . . . .	86
	Anhang Nr. 3 – Grobe Struktur eines Insolvenzstatus (Beispiel) . . . . .	87
	Anhang Nr. 4 – Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren . . . . .	88
	Anhang Nr. 5 – Vollmacht für Insolvenzverfahren . . . . .	90
	Anhang Nr. 6 – Merkblatt zur Forderungsanmeldung . . . . .	91
	Anhang Nr. 7 – Merkblatt des Pensionssicherungsvereins (PSVaG) . . . . .	94
<b>Literaturempfehlungen und Internet-Links . . . . .</b>		<b>97</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>		<b>98</b>

## Abkürzungsverzeichnis

§, §§	Paragraf, Paragraphen
Abs.	Absatz
ALG 1	Arbeitslosengeld 1
AltTZG	Altersteilzeitgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz)
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BG	Berufsgenossenschaft
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BQG	Betriebliche Qualifizierungsgesellschaft
BR	Betriebsrat
BSG	Bundessozialgericht
Bsp.	Beispiel
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d.h.	das heißt
DA	Durchführungsanweisung
einschl.	einschließlich
evtl.	eventuell
f., ff.	folgende, fortfolgende
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
InsO	Insolvenzordnung
InsVV	Insolvenzrechtliche Vergütungsordnung
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
lt.	laut
n.v.	nicht veröffentlicht
Nr.	Nummer
o.g.	oben genannt(es)
PSVaG	Pensionssicherungsverein auf Gegenseitigkeit
S.	Seite
s.	siehe
s.a.	siehe auch

s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
sog.	sogenannt
SV-Beiträge	Sozialversicherungs-Beiträge
TVG	Tarifvertragsgesetz
u.a.	unter anderem
u.U.	unter Umständen
UK	Unterstützungskasse
usw.	und so weiter
v.	vom
vgl.	vergleiche
vorl.	vorläufig
wg.	wegen
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
Ziff.	Ziffer
ZPO	Zivilprozessordnung
ZVG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

## Vorbemerkungen

In einem Insolvenzverfahren kommen – aus der Sicht des Insolvenzverwalters – sehr viele Rechtsgebiete zur Anwendung, nicht nur das Insolvenzrecht (sondern auch z.B. Gesellschaftsrecht, Kreditrecht, Immobilienrecht = Sachenrecht, normales Schuldrecht – Kauf, Miete, Pacht – Steuerrecht, Umweltrecht, Produkthaftungsrecht, Versicherungsrecht, Arbeitsrecht und am Rande noch Sozialrecht, um nur einige Rechtsgebiete zu nennen).

Selbstverständlich können in einer solchen Broschüre, die in erster Linie für Betriebsräte in betroffenen Insolvenzbetrieben gedacht ist, nicht alle Probleme (und schon gar nicht alle Rechtsgebiete) behandelt werden. Sie ist daher bewusst mit dem „Mut zur Lücke“ geschrieben und soll nur einen Überblick und ersten Einblick in das Insolvenzverfahren und die wichtigsten Aspekte aus Sicht der betroffenen Arbeitnehmer geben.

Die Fragen, die die Broschüre nicht beantwortet, werden entweder in dickeren Büchern oder von Fachleuten beantwortet, an die man sich wenden kann oder muss. Sie hilft vielleicht, eine Insolvenz besser zu verstehen und trägt dazu bei, die (richtigen) Fragen besser zu stellen.

Der Verfasser